

VERLEGE-MERKBLATT KLIICKVINYL

Fachgerechte Verlegung gemäß SIA & DIN Normen

1. Wichtige Vorbereitung & Raumklima

- **Akklimatisierung:** Der Bodenbelag muss zwingend mindestens **24 Stunden** vor der Verlegung flach liegend in dem Raum gelagert werden, in dem die Installation stattfindet.
- **Raumklima-Korridor:** Die Raumtemperatur muss während der Verlegung und Aushärtung zwischen **15 °C und 23 °C** liegen. Die relative Luftfeuchtigkeit muss zwischen **30 % und 60 %** betragen (gemäß schwedischem Normungsinstitut & DIN EN 18356).
- **Unterboden-Anforderungen:** Der Untergrund muss stabil, tragfähig, absolut trocken und sauber sein. Lose Altbeläge sind zu entfernen.
- **Unebenheiten (Normvorgabe):** Die maximal erlaubten Unebenheiten betragen streng **1.5 mm pro Laufmeter** bzw. maximal 5 mm auf 3 Meter Messdistanz (gemäß DIN 18202 'Toleranzen im Hochbau'). Größere Unebenheiten müssen fachgerecht gespachtelt oder nivelliert werden.
- **Kücheninseln & Festeinbauten:** Stellen Sie **niemals** sehr schwere Möbelstücke wie Kücheninseln, schwere Einbauschränke oder Aquarien auf den schwimmend verlegten Bodenbelag. Diese blockieren die thermische Ausdehnung. Küchen/Möbel sind *vor* der Bodenverlegung aufzubauen, der Boden wird nur bis an den Sockel herangeführt.

2. Dimensionierung, Wandabstand & Dehnungsfugen

- **Wandabstand:** Zu allen Wänden, Säulen, Türzargen und festen Bauteilen ist eine umlaufende Dehnungsfuge/Abstand von mindestens **5 mm** einzuhalten. Verwenden Sie geeignete Abstandshalter.
- **Maximale Flächengröße:** Bei Raumgrößen über **20 x 20 m (max. 400 m²)** sowie in Engpässen, Türrdurchgängen und raumübergreifenden Flächen müssen zwingend zusätzliche Dehnungsfugen Profile eingeplant werden, um Spannungen im Material abzufangen.

3. Schritt-für-Schritt Verlegeanleitung

Das Numaxx Rigid Klickvinyl ist mit dem modernen **5G/5Gi-Verriegelungssystem** ausgestattet. Dies ermöglicht eine schnelle, leimfreie Verlegung.

Phase / Reihe	Technische Vorgaben & Handhabung
Erste Planke, erste Reihe	Legen Sie die erste Planke mit der Nut zur Rauminnenseite. Platzieren Sie exakt bemessene Abstandshalter zwischen dem Paneel und der Wand, um den 5mm Abstand zu sichern.
Zweite Planke, erste Reihe	Setzen Sie das kurze Ende der zweiten Planke bündig und vorsichtig am kurzen Ende der ersten Planke an. Beim Herunterklappen ist es kritisch, an der Ecke zu beginnen, die der vorherigen Reihe am nächsten liegt . Falten Sie das Paneel zur Mitte hin nach unten und fahren Sie zur gegenüberliegenden Längsseite fort. Drücken Sie das kurze Ende runter (allenfalls sanft mit einem Gummihammer nachhelfen).

Phase / Reihe	Technische Vorgaben & Handhabung
Reihenende (Reihe 1)	Bringen Sie am Ende der ersten Reihe einen Abstandshalter zur Wand an. Messen Sie das Reststück ein: Die letzte Diele einer Reihe muss zwingend eine Mindestlänge von >300 mm aufweisen.
Zweite Reihe & Folgereihen	Beginnen Sie die zweite Reihe mit dem Reststück der vorherigen Reihe. Die erste Diele muss eine Mindestlänge von 400 mm haben. Der versetzte Fugenabstand (Stossversatz zwischen den kurzen Enden paralleler Reihen) darf 400 mm nicht unterschreiten. Empfohlen wird ein optisch schönerer Versatz von >600 mm bzw. 1/3 der Dielenlänge .
Fortlaufende Verlegung	Setzen Sie das Paneel längsseitig an und winkeln Sie es leicht ein. Führen Sie es nahe an das kurze Ende des vorherigen Paneels heran und klappen Sie es in einer einzigen, fließenden Bewegung nach unten. Nach 2-3 Reihen den Abstand zur Vorderwand durch Justieren der Abstandshalter final ausrichten.
Letzte Reihe	Die Mindestbreite der verbleibenden Dielen in der letzten Reihe beträgt 50 mm . Messen Sie die Breite unter Berücksichtigung des Abstandshalters ein. Schneiden Sie die Paneele der Länge nach (inklusive der flexiblen Kunststoffzungen) mit einem geeigneten Universalmesser zu.

4. Sonderfälle, Rohrdurchführungen & Demontage

Heizungsrohre / Radiatoren:

Bohren Sie die Löcher in der Diele für Rohrdurchführungen zwingend **doppelt so groß** wie der tatsächliche Rohrdurchmesser, um dem Rigid-Kern genügend Spielraum für thermische Bewegungen zu lassen. Schneiden Sie das entsprechende Passstück mit einem Universalmesser im 45°-Winkel heraus, legen Sie die Hauptdiele um die Rohre und verkleben Sie das herausgeschnittene Teil passgenau auf der Rückseite.

Wenn Einwinkeln nicht möglich ist (z. B. unter Türzargen):

Entfernen Sie den vertikalen Verriegelungsteil der Profilleiste vorsichtig mit einem Stechbeitel/Meißel. Tragen Sie anschließend einen geeigneten, freigegebenen elastischen Kleber auf die Leiste auf und schieben Sie die Dielen flach/horizontal zusammen. Sichern Sie die Verbindung bis zur Klebertrocknung mit Abstandshaltern zur Wand.

Fachgerechte Demontage von Paneelen (Wichtig für Schadensvermeidung):

- **Ganze Reihen trennen:** Heben Sie die gesamte Reihe vorsichtig und gleichmäßig an, um die Längsverbindung zu lösen. Klappen Sie die Reihe hoch und lösen Sie die gesamte Längsseite flach ab.
- **Einzelne Dielen trennen:** Schieben Sie die kurzen Enden der Paneele ausschließlich **horizontal/flach** auseinander.
- **ACHTUNG:** Klappen Sie niemals ein einzelnes Paneel stirnseitig nach oben hoch! Dadurch wird das feine Klick-Profil (5G-Zunge) irreversibel zerstört und die Planke ist unbrauchbar.